

Montage- und Gebrauchsanweisung
für Typ 0529.1904, 0630.1904, 0544.1904
HACA – Einklappbares Ruhepodest
Windkraft



HACA
LEITERN



Erst lesen – dann montieren!

Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,
 wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

1. Allgemeines

HACA-Ruhepodest für die Montage an HACA-Fallschutzschienen und Einholm-Stahlleitern

2. Montage

Das Ruhepodest kann an jeder Sprosse der Leiter an der Fallschutzschiene montiert werden.

Je nach Ausführung sind im Befestigungs-Beipack HACA-Sondermuttern mit einer klemmenden Beschichtung enthalten. Zur Identifizierung sind diese so zu montieren, dass die blaue Beschichtung von außen sichtbar ist.

Für alle Verschraubungen gilt ein Anzugsmoment von 35Nm.

2.1 Montage an Fallschutzschienen

Typ 0529.6603 Ruhepodest Typ 0529.1904 (Abb. 2)

Das einklappbare Ruhepodest in die gewünschte Leiterhöhe bringen. Beide Standflächen von hinten an der Leiter vorbeiführen, nach vorne klappen und auf der Leitersprosse auflegen.

Den Verbinder mit der Bügelschraube von vorne durch die Langlöcher der Fallschutzschiene in die beiden mittleren Bohrungen des Ruhepodestes stecken (Abb. 4).

Jetzt von hinten die Gegenplatte, Scheiben und Muttern montieren und anziehen. Zum Schluss die beiden übrigen Muttern aufdrehen und mit den bereits montierten kontern.

Das Ruhepodest ist so auszurichten, dass die Trittflächen waagrecht stehen (Abb. 2).

Es ist darauf zu achten, dass direkt an der Sprosse an der das Ruhepodest befestigt ist, zusätzlich eine Bügelschraube angebracht wird.

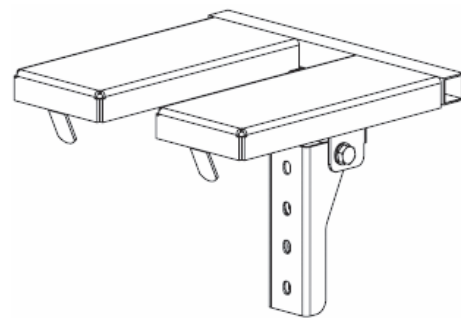


Abb. 1

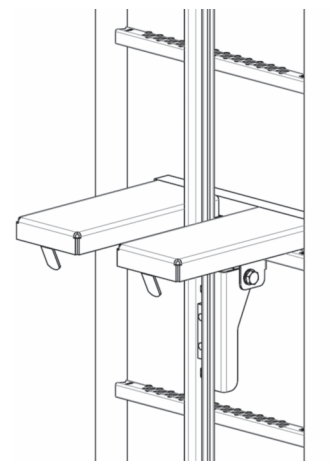


Abb. 2

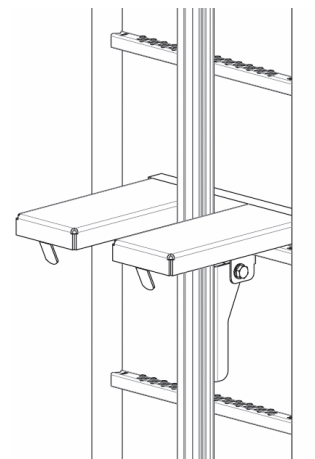


Abb. 3

**2.2 Montage an Fallschutzschienen
Typ 0630.6603 Ruhepodest Typ 0630.1904
(Abb. 3)**

Die Hammerkopfschrauben von vorne durch die beiden äußeren Bohrungen des Ruhepodestes stecken, von hinten je eine Scheibe aufstecken und eine Mutter aufdrehen (Abb. 5). Das Gewinde soll soweit aus der Mutter herausstehen, dass man es greifen kann. Das einklappbare Ruhepodest in die gewünschte Leiterhöhe bringen. Beide Standflächen von hinten an der Leiter vorbeiführen, nach vorne klappen und auf der Leitersprosse auflegen. Jetzt die Hammerkopfschraube in die Nut der Vario Rail einführen und im Uhrzeigersinn waagrecht zum Holm drehen. Die Markierung am Ende des Gewindes gibt die Stellung des Schraubenkopfes an.

Das Ruhepodest wird jetzt verschraubt. Das Ruhepodest ist so auszurichten, dass die Trittflächen waagrecht stehen (Abb. 3).

Es ist darauf zu achten, dass direkt an der Sprosse an der das Ruhepodest montiert ist, zusätzlich eine Befestigungsschelle angebracht wird.

**2.3 Montage an Einholmleiter Typ 5442.03
Ruhepodest Typ 0544.1904 (Abb. 6)**

Das einklappbare Ruhepodest in die gewünschte Leiterhöhe bringen. Beide Standflächen von hinten an der Leiter vorbeiführen, nach vorne klappen und auf der Leitersprosse auflegen.

Die Sechskantschrauben von vorne durch die Langlöcher der Fallschutzschiene in die beiden äußeren Löcher des Ruhepodestes stecken und mit den Scheiben und Muttern montieren und anziehen (Abb. 7).

Das Ruhepodest ist so auszurichten, dass die Trittflächen waagrecht stehen (Abb.6)

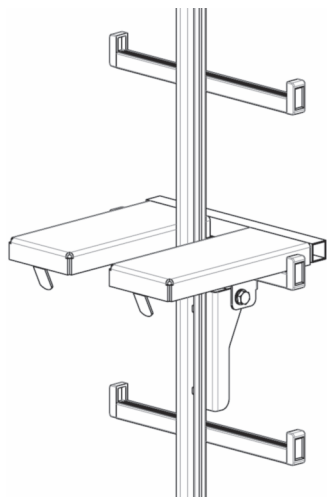


Abb. 6

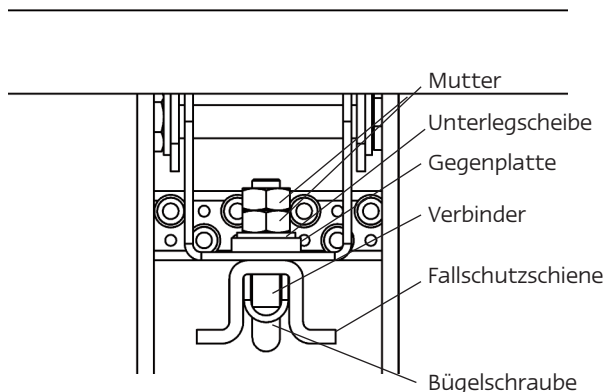


Abb. 4

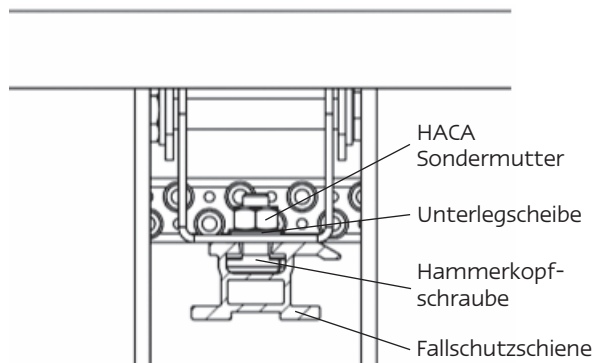


Abb. 5

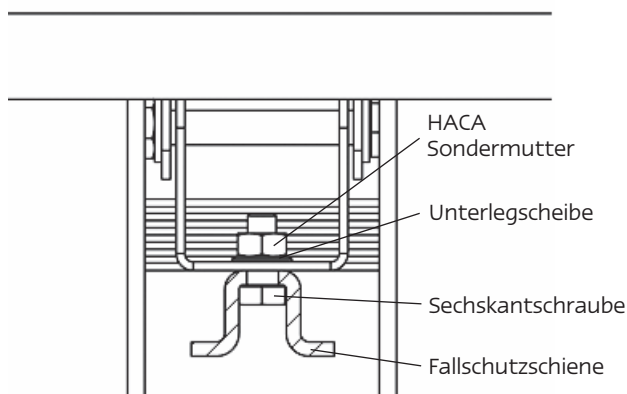
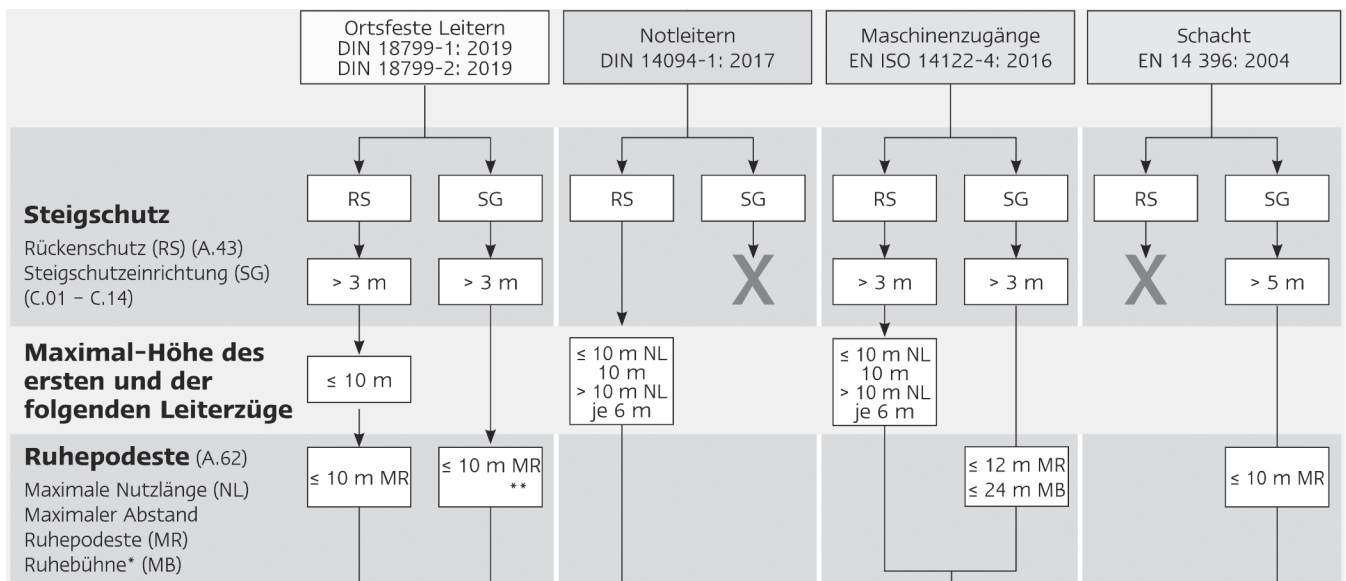


Abb. 7

3. Gebrauch

Zum Ausklappen des Podestes die Leiter zuerst eine Sprosse höher besteigen, als das Podest angebracht ist. Dann das Podest seitlich mit der Fußspitze nach vorne klappen und auf der Leitersprosse auflegen. Das Podest ist nun in Gebrauchsstellung. Nach Benutzung das Podest mit der Fußspitze anheben und nach hinten klappen.

4. Abstände der Ruhepodeste in Abhängigkeit der Normen und der Nutzlänge der Leiteranlagen



5. Regelmäßige Prüfungen

Nach der BetrSichV muss der Betreiber anhand einer Gefährdungsbeurteilung die entsprechenden Prüfintervalle festlegen. Die Prüfung darf nur durch eine befähigte Person erfolgen.

Kontrollblätter zur Dokumentation der Prüfung stehen unter www.haca.com zum download bereit.

6. Normen und Vorschriften

- DIN 18799-1 Steigleitern an baulichen Anlagen mit Seitenholmen, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
- DIN 18799-2 Steigleitern an baulichen Anlagen mit Mittelholm, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
- DIN EN ISO 14122-4 Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen
- DIN 14094-1 Notleiteranlagen
- DIN EN 14396 Ortsfeste Steigleitern für Schächte
- DIN EN 353-1 Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- DIN EN 361 Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz –Auffanggurte
- ArbStättV Arbeitsstättenverordnung
- BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung